



## **Klasnic: Hospiz- und Palliativversorgung stärken!**

11.12.2020 Wien - In einer ersten Reaktion auf die mündliche Verkündung des Verfassungsgerichtshofs zu assistiertem Suizid sagt die Vorsitzende des Dachverbandes Hospiz Österreich, Waltraud Klasnic:

Der Verfassungsgerichtshof hat entschieden. Umso wichtiger ist es, die Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich auszubauen. Flächendeckend, wohnortnahe und leistbar sind die Grundvoraussetzungen, die Regelfinanzierung für die Palliativ- und Hospizbetreuung für Kinder und Erwachsene ist heute ein Tagesordnungspunkt im Nationalrat. Es ist dafür zu sorgen, dass die Bewusstseinsbildung für die Autonomie am Lebensende durch VSD Vorsorgedialog®, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Palliative Behandlung und Ablehnung der Verabreichung von Medikamenten und von Behandlungsformen, also von allen bereits bestehenden Möglichkeiten, gestärkt wird.

Waltraud Klasnic: „Am Beginn unseres Lebens haben andere Menschen uns betreut und begleitet. Wir setzen uns in der Hospiz- und Palliativbewegung mit aller Kraft, aller Liebe und allem Fachwissen dafür ein, sterbende Menschen und die ihnen Nahestehenden auch am Lebensende bestmöglich zu begleiten, bis zuletzt.“

### Rückfragehinweis:

Dachverband HOSPIZ Österreich (DVHÖ)

Mag.<sup>a</sup> Anna H. Pissarek

0681 812 271 45

01 803 98 68 3

anna.pissarek@hospiz.at

www.hospiz.at